

GERICHT

Polizei passt Partik-

Wordian ab

Am Wiener Handelsge-
richt kam es am Montag
zu einer interessanten Be-
gegnung rund um die
AMIS/AMV-Affäre. Kurz
nach acht Uhr Früh war-
tete Dagmar Partik-
Wordian, Gründerin
der AMIS-Vorgängerfirma
AMV und Chefin der
AMV International in Zy-
pern, mit ihrem Ehemann
auf den Beginn einer Tag-
satzung. Zwei unauffällige
Herren der Kripo spre-
chen sie an, begleiten die
Wahlzypriotin in eine
Ecke und übergeben ihr
dem Vernehmen nach eine
behördliche Ladung. Par-
tik-Wordian, die angeblich
auf Zypern lebt, musste
beim Handelsgericht er-
scheinen, weil eine russi-
sche AMV-International-
Anlegerin, vertreten von
Anwalt Ulrich Salzburg, ei-
nen Zahlungsbefehl (27.411
€) gegen sie erwirkte. Die
Russin will das Geld zu-
rück. Partik-Wordian be-
antragte die Aufhebung
des Gerichtstitels. Dieser
sei nicht wirksam zuge-
stellt worden. Sie sei in
Österreich nicht gemeldet.
Die 300-Quadratmeter-
Wohnung ihres Mannes in
der Wiener Wollzeile, wo-
hin zugestellt wurde, ste-
he angeblich seit Jahren
leer.

Peroutka®



EX-AMV-Chefin D. Partik-
Wordian (re.) in Wien